№ 128. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 128.

Mittwoch, den 29. October 1856.

Publikationsblatt.

[1401] **Bekanntmachung.**

In der Nacht zum 24. d. Mts. sind in Greiffenberg i. Schl. mittelst gewaltsamen Einbruchs folgende Gelder gestohlen worden:

1) c. 25 Thlr. in Courant, darunter 4 Speciesthaler, unter diesen ein preußischer von Friedrich Wilhelm II., und wahrscheinlich ein alter schlesischer;
2) ein Doppel-Friedrichsdor;
3) 3 oder 4 Dukaten, darunter ein Hamburger;
4) c. 10 oder 11 Thlr. in neuen Preußischen Kassen-Anweisungen à 1 Thlr., an der rechten Seite der einen ein kleines Stück herausgerissen;
5) c. 15 Thlr. in $^1/_3$ und $^1/_6$ Stücken;
6) 1 Thlr. 10 Sgr. in kleinem Courant und Scheidemünze,
7) 42 Thlr. 19 Sgr. 4 Pf., theils in Preußischen Kassen-Anweisungen à 1 Thlr., theils in großem und kleinem Courant,
8) 1 Coupon von der Preußischen Staats-Anleihe von 1854 über 1000 Thlr. Litt. A. No. 5698, pro 1. April 1857, über 22 Thlr. 15 Sgr.

Görlitz, 26. Oct. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1405] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein schwarzer Pelz mit braunem Ueberzuge und einer schwarzen Schnur um den Leib.

Görlitz, 27. Oct. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1404] **Bekanntmachung.**

Der Kellner Georg Schuch aus Marisfeld im Herzogthum Sachsen-Meiningen hat den ihm vom dortigen Staats-Ministerium unter dem 15. December pr. ertheilten, heute hier nach Jena visirten Reisepaß angeblich unterwegs verloren. — Zur Verhütung von Mißbrauch wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, 27. Oct. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1396] Diejenigen Dienstherrschaften und Lehrherren, welche das Krankenhaus-Abonnement für das Jahr 1857 erneuern wollen, werden ersucht, sich bei unserer Stadthauptkasse zu melden, oder in die Listen, welche von Haus zu Haus getragen werden sollen, einzutragen.

Görlitz, den 21. October 1856. Der Magistrat.

[1392] Zur anderweiten meistbietenden Verpachtung der Jagd auf Zentendorfer Dominial-Terrain, dem sog. breiten Strich nebst Hofebusch und den Grundstücken beim alten Wehre von ca. 343 Morgen Fläche auf 4 hinter einander folgende Jahre steht Donnerstag, den 6. November c. a., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause Termin an, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen im Termine näher bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 23. Octbr. 1856. Der Magistrat.

[1389] Zur meistbietenden Versteigerung des abgefallenen Laubes in den hiesigen Parkanlagen, ist Mittwoch den 29. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, Termin anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Als Versammlungsort ist der Portikus bestimmt.

Görlitz, den 21. Octbr. 1856. Der Magistrat.

[1402] **Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachungen vom 16. und 20. October 1854 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß:

1) die von dem Herrn Justizrath Maschke, früher auf Hermsdorf, innegehabte Function eines Kommissarius der Oberlausitzschen Feuer-Societät für den Bezirk, welcher die Dörfer Gruna, Karlsdorf, Leopoldsthal, Hennersdorf, Hermsdorf, Kieslingswalde, Kuhna mit Thielitz und Wendisch-Ossig, Köslitz, Kosma, Lauterbach, Leopoldshain, Lichtenberg, Moys, Ober-Bielau, Rachenau, Sohrneundorf mit Florsdorf, Stangenhain und Troitschendorf umfaßt, auf den Herrn Freiherrn von Kleist hierselbst übergegangen ist;

2) der Stadtrath und Kaufmann Herr Wendler hierselbst mit dem 1. Januar k. J. seine Stelle als Feuer-Societäts-Kommissarius für den Görlitzer Stadtbezirk niedergelegt hat und von da ab der Landsteuer-Buchhalter Herr Ruscheweih an seine Stelle tritt.

Görlitz, den 16. October 1856.

Die Direction der Oberlausitzer Feuer-Societät.
Graf von Loeben.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Das Seidenband-Lager

von **Louis Cohn,** Untermarkt No. 1., empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Lager aller Arten glatter Tafft- und Atlas-Bänder, des Modernsten zu Hüten, Hauben und Haarschleifen zu den billigsten aber festen Preisen.

Langenstrassen- u. Fleischerstr.-Ecke.

Ackermann's

LICHTBILD-ATELIER

für

Daguerreotypie und Photographie

täglich geöffnet. [467]

Langenstrassen- u. Fleischerstr.-Ecke.

Alle Sorten Baunägel und Drathstifte zu Fabrikpreisen in der Niederlage Bäckerstr. No. 4.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei **Carl Gæbel & Co.,** Brüderstr.

Dramaturgische Vorlesungen

von

Hermann v. Bequignolles,

Direktor der vereinigten Stadttheater von Görlitz und Liegnitz.

Erster Vortrag am 6. November, Abends 7 Uhr: **Historische Seizze des deutschen Theaters.**

Zweiter Vortrag am 7. Novbr., Abends 7 Uhr: **Geschichte der deutschen Studenten-Komödianten des 14. und und 15. Jahrhunderts.**

Dritter und letzter Vortrag am 8. November, Abends 7 Uhr: **Geschichte des deutschen Hanswurst.**

Das Billet zu allen 3 Vorträgen kostet 1 Thlr., zu einzelnen 15 Sgr. Der Billetverkauf findet statt beim Hrn. Kaufmann Sevin und beim Hrn. Theater-Kastellan Lehmann. [1404]

So eben ist erschienen und bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz vorräthig:

Die Leibwäsche.

Ein Hand- und Lehrbuch für Frauen und Töchter.

Die Kunst,

die gesammte Leibwäsche für Herren, Damen u. Kinder **gutsitzend und vortheilhaft zuzuschneiden und anzufertigen.**

Nebst einem Anhange:

Das Bettzeug, die Erkennungszeichen des echten Leinens, die Wäsche, Waschtabelle, die Vertilgung aller Flecken u. s. w.

Eingeleitet

von

Antonie Klein. (A. Cosmar.)

Mit 12 großen Schnitttafeln.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz ist so eben angekommen und von jetzt ab stets vorräthig:

Neuhaldenslebener

gemeinnütziger

Volks-Kalender

für das Jahr 1857.

Mit 5 Kupfern und einem Notizbuche, in buntem, bedrucktem Umschlage, dauerhaft geheftet und beschnitten, ist nur der **Preis 8 Sgr.**

Wir erlauben uns diesen billigsten und preiswürdigsten der Volkskalender hiermit ergebenst zu empfehlen.

Bei **G. Heinze & Co.** in Görlitz ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die Kirche.

Ursprung und Bedeutung des deutschen Wortes.

Ein Vortrag

in der Oberl. Gesellschaft der Wissenschaften

gehalten von

Dr. **M. C. F. W. Grävell,**

Geh. Justiz-Rathe.

20 Sgr.

Paul Raschke,

der deutsche Robinson.

Ein Festgeschenk für die reifere Jugend

von

Ed. Ruhlandt II.

Mit Holzschnitten in Thondruck, ausgeführt von Ed. Kretzschmar's xylograph. Anstalt in Leipzig, in elegant. Umschlag cart. 27 Sgr.

Lithographirte Schema's von Meister- und Gesellen-Prüfungs-Zeugnissen

nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à **Stück 6 Pfennige,** sind zu haben bei

G. Heinze & Comp.

Langestraße 35.

Angemeldete Fremde vom 27. October 1856.

Goldn. Strauß. Militsch, Kfm. a. Breslau. Langer, Kfm. aus Buchholz.

Goldn. Krone. Rosenbaum, Kfm. a. Fürth. Platzer, Kaufm. aus Dresden. Gerlach, Kfm. a. Leipzig. Heyne, Schäferei-Inspect. a. Altenburg.

Goldn. Baum. Lau nebst Frau, Gutsbes. a. Leippa.

Braun. Hirsch. Müller, Kfm. a. Braunschweig. Kleefeld, Kaufm. a. Bingen. Glöckler, Kfm. a. Brünn.

Preuß. Hof. Kalm, Kfm. a. Mainz. Calen, Fabrik. aus Belgien. v. Beier, Fabrik. a. Erfurt.

Rhein. Hof. Fleischer, Kaufm. u. Haferkorn, Zahlmstr. a. Dresden. Dohland, Rittergutsbes. a. Breslau.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh $4\frac{3}{4}$ U. (in Breslau $9\frac{3}{4}$ U. Morg.), Nachm. $2\frac{1}{4}$ U. (in Breslau $7\frac{1}{4}$ U. Abends), und Nachts $2\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug] (in Breslau früh $6\frac{1}{2}$ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens $11\frac{1}{2}$ U., Abends $10\frac{1}{4}$ U. und Nachts 1 U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh $9\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Berlin $4\frac{1}{2}$ U. Nachm.), Abends $8\frac{1}{2}$ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh $9\frac{1}{2}$ U.), Abends 11 U. 20 M. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh $5\frac{1}{4}$ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens $4\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug], Morgens $6\frac{1}{2}$ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. $11\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. $2\frac{1}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. $5\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts $1\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 9 U. 25 M. Von Zittau nach Löbau: früh 5 U. 45 M. Vormittags 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Berliner Börse vom 25. October 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe $99\frac{3}{4}$ Brf. — Gld. Staatsschuldscheine $84\frac{1}{4}$ Brf. $83\frac{3}{4}$ Gld. Schlesische Pfandbriefe — Brf. $85\frac{1}{2}$ Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe $92\frac{1}{4}$ Brf. $91\frac{3}{4}$ Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger $105\frac{1}{4}$ Brf. $104\frac{1}{4}$ Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger — Brf. — Gld. Berlin-Stettiner $140\frac{1}{2}$ Brf. $139\frac{1}{2}$ Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 143 Brf. 142 Gld. Cöln-Mindener — Brf. — Geld. Magdeb.-Wittenberger $45\frac{1}{4}$ Brf. $44\frac{1}{4}$ G. Niederschlesisch-Märk. 91 Brf. — Gld. Niederschles. Zweigbahn — Brf. — Gld. Oberschlesische Lit. A. — Brf. — Gld. Oberschles. Lit. B. $186\frac{1}{2}$ Brf. $185\frac{1}{2}$ Gld.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.